

Arbeitsplan

Schuljahr 2026/27

1 Eckdaten

Schule	Ort
Berufliche Schule Holz Farbe Textil (BS 25)	Hamburg
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
G. Kaufmann	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer
Fachschule Farbtechnik, Technikerklasse	Wirtschaft und Gesellschaft (WuG)
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler
LF12 Objekt- und Raumgestaltung, LF13 Energetische Sanierung	10 SuS der Fachschule (+15 SuS in WuG/Fachoberschule)
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Diplom Restauratorin C. Maier U. Seiss, Bergische Universität Wuppertal	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Lernen am Denkmal „Schule Bullenhuser Damm“ - Prototypen für die Sanierung und Gestaltung ausgewählter Innenräume
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
Denkmalobjekt: Baudenkmal Schulgebäude Bullenhuser Damm 92-94, 20539 HH, Baujahr: 1908 – 1910, Entwurf: Albert Erbe, Besitzer: Stadt HH/ Auftraggeber Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG „Die ehemalige Schule am Bullenhuser Damm am Billebecken in Hamburg-Rothenburgsort wird zum langfristigen Sitz eines gemeinwohlorientierten Begegnungs-, Lern-, und Arbeitsorts. Das weitgehend leerstehende Gebäude wird dafür im Einklang mit der Gedenkstätte Bullenhuser Damm saniert und belebt. Das Konzept von Hallo:e.V. (Projektentwicklung) sieht eine behutsame und geschichtsbewusste Umnutzung vor und soll als Modellprojekt einer kooperativen Planung gesellschaftlichen und geschichtspolitischen Fragestellungen Raum geben.“ https://www.stadtkultur-hh.de/2025/05/modellprojekt-schule-am-bullenhuser-damm/ Klasse/Thema: Fachschüler*innen der Farb- und Lackiertechnik (Berufliche Schule Holz Farbe Textil, BS25) erweitern Ihre Kompetenzen im Umgang mit denkmalgeschützten Bauwerken in Hamburg, indem sie sich mit dem Denkmal „Schule am Bullenhuser Damm“ auf verschiedenen Ebenen auseinandersetzen. Dabei erkennen sie den kulturellen, historischen Wert des Schulgebäudes als Zeitzeugnis des anfangenden 19. Jahrhunderts, der nationalsozialistischen Zeit und der Nachkriegsjahre bis heute. In Wirtschaft und Gesellschaft (WuG) wird die vielfältige Geschichte der Schule am Bullenhuser Damm vertieft und die Quartiersentwicklung betrachtet. Im Lernfeld erweitert die Lerngruppe ihre berufliche Handlungskompetenz, indem sie sich am Denkmal Schule am Bullenhuser Damm anschaulich erarbeitet, welche Informationen die historischen Befunde der 1910er und 50er Jahre zur Innenraumgestaltung (Schwerpunkt Wandgestaltung) geben und wie diese technisch/ gestalterisch in die jeweilige Epoche einzuordnen sind. Auf der Grundlage dieses Wissens, insbesondere zur historischen Innenwandgestaltung (Aufbau, Werkstoffe, Farbigkeit, Schmuck), soll die Sanierung der Innenräume exemplarisch geplant und dabei ein wertschätzender Umgang mit den historischen Befunden umgesetzt werden.

Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll
„Villa Mutzenbecher- Innenbeschichtungen im Denkmalschutz ausführen“ (Kooperationsprojektes von „Werte erleben“ und der „Berufsschule Farbtechnik und Raumgestaltung“ der BS 25, unterstützt durch die Universität Hamburg): - Denkmalgerechte Vorbehandlung mineralischer Untergründe, Herstellung von Leimfarbe unter Einsatz historischer Pigmente, Fachgerechte Verarbeitung von Leimfarbe an Wänden, Decken und in Stuckbereichen, Umsetzungen verschiedenfarbiger, historischer Fassungen mit dekorativen Elementen. - Anhand der exemplarischen Umsetzung wurden Lernmaterialien für die berufliche Erstausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk erstellt (Universität Hamburg).

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)
Wirtschaft und Gesellschaft (WuG): - Quartiersentwicklung Rothenburgsort, gesellschaftliche, politische, baukulturelle Entwicklungen 1900 bis heute - Behutsame und geschichtsbewusste Umnutzung eines Denkmals und die Schaffung von gemeinwohlorientierten Begegnungs-, Lern-, und Arbeitsorten als Chance der nachhaltigen Quartiersentwicklung - Gedenkstätte Schule Bullenhuser Damm, NS- Geschichte der Schule am Bullenhuser Damm Lernfeld 12/Lernfeld 13 - Gebäude bis 1918- bautechnische, gestalterische, energetische Gebäudemerkmale sowie energetische Sanierungsmöglichkeiten im Denkmalschutz - Fachtheoretisches Hintergrundwissen in Bezug auf historische Untergründe, Beschichtungsstoffe, Werkzeuge, Beschichtungsverfahren und Farben in Innenräumen (technologisch, ästhetisch) - Fachpraxis, Historische Befunde, Freilegung und Bedeutung, denkmalpflegerische Ideen erkennen - Verschiedene Möglichkeiten der Erhaltung im Denkmalschutz (z.B. technologisch, gestalterisch, Bestand schützend) - Kommunikations- und Verstehensprozesse im Zusammenhang mit Denkmalobjekten (auf Baustellen) mit Restaurator*innen und Vertreter*innen des Denkmalschutzes - Experimentelle Konzepte zur „Erhaltung“ in Werkstoff und Farbe bei Denkmalobjekten - Werkstoff- und Gestaltungsentscheidungen zur Erstellung modellhafter Muster (Innenräume) für das Denkmalobjekt und fachpraktische Umsetzung - Präsentation „denkmalgerechter“ Sanierungskonzepte in Modell, Bild und Text - Beurteilung der Ergebnisse und des Austausches mit Expert*innen und Kolleg*innen aus dem Handwerk - Zeitgemäße Lernlehmaterialien in der Grundausbildung zum Maler und Lackierer im Bereich des Denkmalschutzes (Testung des Unterrichtsmaterials der Bergischen Universität Wuppertal)
Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?
- Gedenkstätte Schule Bullenhuser Damm, Termin im Sep./Okt.26 - Besuch des Malermuseums Hamburg, Führung U. Seiss, 24.09.2026 - Besuch der Messe Denkmal, Leipzig, 05.11.26 - Kickoff in der Schule Bullenhuser Damm, Leitung Diplom Restauratorin C. Maier, 12.11.26 ... mit Blick auf die Befunde und Möglichkeiten der Erhaltung u.a., ... die Beteiligung des Denkmalschutzamtes Hamburg ist zugesagt, ... mit Studierenden der Fakultät für Design u. Kunst, Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik der Bergischen Universität Wuppertal (Impulse für zu erstellende Lernmaterialien) - Praxis Workshop in der Schule Bullenhuser Damm/Werkstätten der Beruflichen Schule Holz Farbe Textil mit Diplom Restauratorin C. Maier, Zeitraum 23.11.26 – 26.11.26